



ANDEER

Einladung
zur Gemeindeversammlung vom
Freitag, 26. November 2021,
20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle, Andeer

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler/-innen
2. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Oktober 2021
3. Budget 2022
4. Massnahmen zur Verbesserung des Finanzhaushalts der Gemeinde Andeer
 - a. Anpassung Abgabe Sondernutzung öffentlicher Grund und Boden per 1. April 2022 (Energieversorgung)
 - b. Abschaffung Stromrabatt per 1. April 2022
 - c. Erhöhung Liegenschaftensteuern per 1. Januar 2022 (Anpassung StG)
 - d. Erhöhung Handänderungssteuern per 1. Januar 2022 (Anpassung StG)
5. Festsetzung Steuerfuss 2022
6. Verschiedenes

Andeer, 8. November 2021

Botschaft

Der Gemeindevorstand freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung vom Freitag, 26. November 2021 einzuladen. Auf Grund der aktuellen Gesundheitslage sowie der nun seit 26. Juni 2021 geltenden Richtlinien und Vorgaben sind auch in der Gemeinde Andeer für die Durchführung von Gemeindeversammlungen einige **wichtige Punkte zu beachten**:

- *Für die Durchführung der Gemeindeversammlungen wurde ein Schutzkonzept erstellt, welches für jede/n Stimmbürger/in auf der Homepage der Gemeinde Andeer, auf der Gemeindekanzlei oder beim Versammlungsbeginn einsehbar ist.*
- *Da die Abstandsvorschriften von 1.5 m in der Mehrzweckhalle nicht einzuhalten sind, besteht eine Maskentragepflicht ab Betreten des Geländes. Masken werden am Eingang durch das Verwaltungspersonal abgegeben.*
- *Die Teilnehmer werden am Eingang mittels einer Präsenzliste schriftlich erfasst (inkl. Kontaktdaten). Mit dem Eintrag in die Präsenzliste bestätigten die Teilnehmer, dass das vorliegende Schutzkonzept gelesen und verstanden wurde. Die Kontaktdaten werden 14 Tage nach der Gemeindeversammlung vernichtet.*
- *Wenn besonders gefährdete Personen an der Gemeindeversammlung teilnehmen, geschieht dies auf eigene Gefahr.*
- *Kranke Teilnehmer werden nach Hause geschickt – die Anweisungen zur Isolation des BAG sind zu befolgen.*

Gerne informieren wir Sie über folgende Traktanden:

Traktandum 2

Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Oktober 2021

Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Oktober 2021 lag vom 14. Oktober 2021 während 30 Tagen zur Einsicht auf und während dieser Zeit sind keine Einsprachen eingegangen. Somit gilt dieses Beschlussprotokoll als genehmigt und wird nicht mehr an der Gemeindeversammlung verlesen.

Die Beschlussprotokolle der Gemeindeversammlungen vom 13. Oktober und 10. November 2021 liegen noch öffentlich zur Einsicht auf.

Traktandum 3

Budget 2022

Das detaillierte Budget 2022 mit der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung kann auf der Gemeindekanzlei oder online unter www.andeer.ch eingesehen werden.

Für die Erfolgsrechnung der Gemeinde Andeer wird für das Jahr 2022 ein Aufwandüberschuss von SFr. 382'697.00 und in der Investitionsrechnung werden Nettoinvestitionen von SFr. 965'900.00 budgetiert. Der Gemeindevorstand hat die Budgetunterlagen in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle und der Geschäftsprüfungskommission erarbeitet, die Aufwendungen der Gemeinde hinterfragt und wo immer möglich, Sparmassnahmen ergriffen. So wurden wiederum vor allem in der Investitionsrechnung Projekte zurückgestellt oder auf künftige Jahre aufgeteilt.

In der Investitionsrechnung sind folgende Projekte budgetiert:

Feuerwehrfahrzeug (Konto 1500.5060.02)

Für den Standort Zillis muss für die Stützpunktfeuerwehr Schams ein Ersteinsatzfahrzeug angeschafft werden. Gemäss Auflage des Feuerpolizeiamtes Graubünden und gestützt auf das Konzept des erfolgten Zusammenschlusses der Feuerwehren muss diese Anschaffung im 2022 passieren. Im Gegenzug kann mit einem erhöhten Beitragssatz von 49.5 % an Beiträgen (SFr. 79'200.00) gerechnet werden. Es werden Brutto-Anschaffungskosten von SFr. 160'000.00 budgetiert.

Linksabbieger Zups (Konto 6150.5010.19)

Diese Investition, welche bereits schon für das laufende Jahr geplant war, wird auf das Jahr 2022 geschoben. Die Investition beträgt SFr. 83'000.00 und steht im Zusammenhang mit dem kantonalen Projekt für die Zufahrt nach Clugin.

Bushaltestelle Pignia Bad (Konto 6290.5010.02)

Ebenfalls im Zusammenhang mit den Arbeiten für die Zufahrt Clugin steht auch dieses Projekt mit Bruttokosten von SFr. 230'000.00. Wir dürfen hier mit Beiträgen in Höhe von SFr. 138'000.00 rechnen.

Neubau Reservoir Ruinal (Konto 7101.5031.10)

Im 2022 wird die 2. Tranche des Neubaus Reservoir Ruinal für SFr. 900'000.00 ausgeführt. Auch hier dürfen wir mit Beiträgen an dieses Projekt rechnen – diese werden in Höhe von SFr. 360'000.00 sein.

Neubau Wasserleitung Brücke Clugin (Konto 7101.5031.13)

Dieses Projekt steht ebenfalls im Zusammenhang mit dem vorgenannten Projekt des Kantons Graubünden für die Zufahrt nach Clugin. Wir müssen im Bereich der Wasserversorgung hierfür mit SFr. 400'000.00 rechnen und planen Beiträge daran in Höhe von SFr. 200'000.00.

Smart Metering (Konto 8712.5034.01)

Bis Ende 2027 muss gemäss den gesetzlichen Grundlagen (Strom VG/Strom VV) bei allen Endkunden und Produzenten der Zähleraustausch auf intelligente Messsysteme – sogenannte Smart Meter – zu mindestens 80 % erfolgt sein.

In Zusammenarbeit mit der Kraftwerke Hinterrhein AG hat eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der betroffenen Energieversorgungen die Kosten eruiert. Da Zähler und Datenkonzentratoren in 10 Jahren amortisiert sein sollen, wurde eine einfache Budgetierung auf Basis einer 10-Jahres-Durchschnittsbetrachtung ausgearbeitet.

Die Gemeinde Andeer muss somit in den nächsten 10 Jahren mit Totalkosten von SFr. 451'000.00 rechnen. Da diese Kostenberechnungen aktuell noch nicht vollständig verbindlich sind, wird der Investitionsbeitrag 2022 (1/10 der Totalkosten) nach dem ersten Umstellungsjahr auf die Budgetierung 2023 nochmals neu überprüft und bei Bedarf angepasst. Bei gleichbleibender Berechnung wird der Jahresbeitrag bis ins Jahr 2027 jährlich SFr. 45'100.00 betragen.

Mit der Präsentation der Budgetunterlagen 2022 anlässlich der Gemeindeversammlung werden wir Ihnen den Finanzplan 2023-25 zur Kenntnisnahme bringen (gemäss Art. 3 Abs. 3 FHVG).

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Budgets 2022:

- Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von SFr. 382'697.00
- Investitionsrechnung mit Netto-Investitionsausgaben von SFr. 965'900.00

Traktandum 4

Massnahmen zur Verbesserung des Finanzhaushalts der Gemeinde Andeer

Ausgangslage

In Art. 60 der Gemeindeverfassung sind die Finanzhaushaltsgrundsätze der Gemeinde Andeer geregelt. Demnach soll der Finanzhaushalt mittelfristig ausgeglichen sein. Der Finanzhaushalt der Gemeinde Andeer hat sich in den vergangenen Jahren negativ entwickelt. Die Gründe dafür sind vielfältig und teilweise lediglich beschränkt beeinflussbar. Einerseits erhöhen sich die Ausgaben für die Aufgabenerfüllung (u. a. auch aufgrund von übergeordneten Gesetzesanpassungen), wie beispielsweise die Bildung, die Gesundheit oder die Raumordnung, stetig. Andererseits führte auch die sehr starke Investitionstätigkeit in den vergangenen Jahren zu einer sukzessiven Zunahme der Schulden. Per Ende 2020 weist die Gemeinde Andeer ein Fremdkapital von SFr. 16.2 Mio. aus. Die Nettoverschuldung beläuft sich auf SFr. 4.4 Mio. Dies entspricht einem Anteil von knapp SFr. 5'000 je Einwohner/in und weist auf eine hohe Verschuldung hin. Die erarbeitete Finanzplanung prognostiziert weiterhin eine negative Entwicklung des Finanzhaushalts. Die Schulden nehmen weiter zu und die Ausgaben und Einnahmen sind mittelfristig nicht mehr ausgeglichen.

Diese Entwicklung schränkt den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde zunehmend ein. Der Gemeindevorstand ist sich den ihm stellenden Herausforderungen bewusst und nimmt seine finanzielle Verantwortung wahr. In einem ersten Schritt möchte er mit verschiedenen Massnahmen eine weitere Verschlechterung des Finanzhaushalts verhindern. In einem nächsten Schritt soll dann der Fokus auf den Schuldenabbau gelegt werden. Der Gemeindevorstand hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit dem kommunalen Finanzhaushalt, bzw. dessen Entwicklung auseinandergesetzt und sich finanzpolitische Ziele gesetzt. Es ist ihm ein Anliegen weiterhin in die bestehende Gemeindeinfrastruktur zu investieren und neue Investitionen zu realisieren. Gleichzeitig möchte er aber den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde bewahren und eine zu hohe Verschuldung, welche das Gleichgewicht zwischen den Generationen stört, verhindern. Im Weiteren soll die Bonität des Gemeinwesens sichergestellt werden. Nach Möglichkeit möchte der Gemeindevorstand am aktuellen Gemeindesteuerfuss von 90 % festhalten.

Um diese Ziele zu erreichen, sind die zukünftigen (Investitions-)Ausgaben vollumfänglich mit selber erwirtschafteten Finanzmitteln aus der Erfolgsrechnung zu finanzieren. Dazu sind verschiedene Massnahmen unumgänglich.

Geplante Investitionen

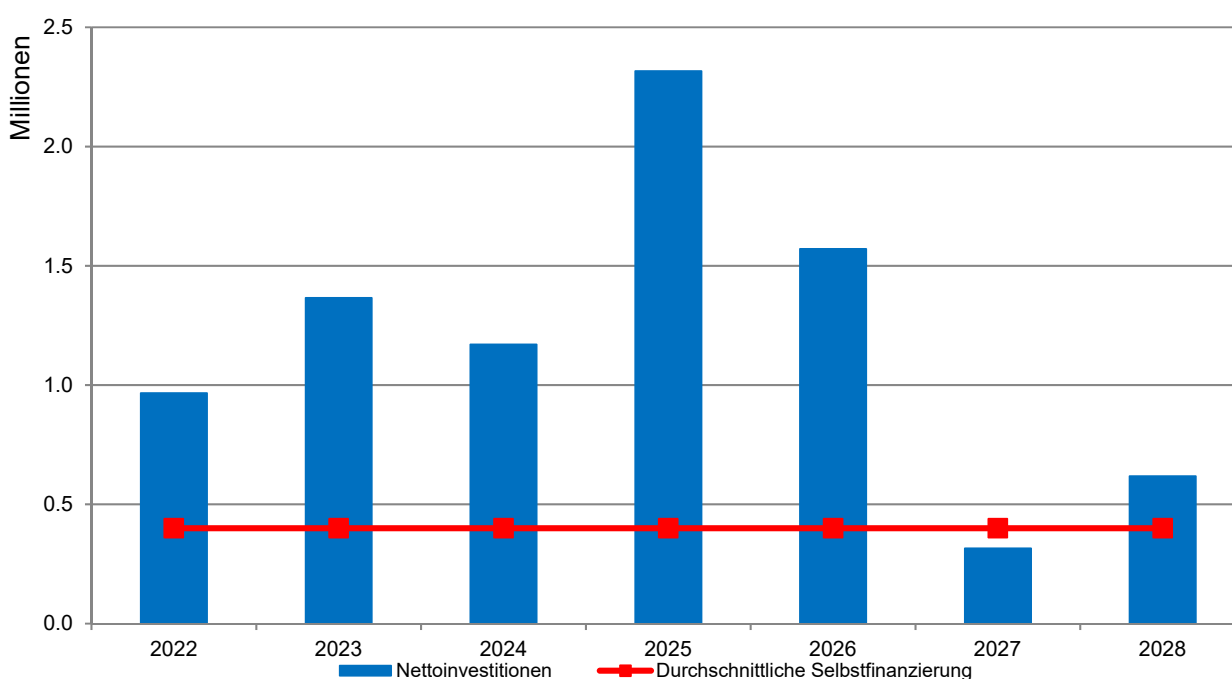
Die Investitionsplanung für die Jahre 2022 bis 2028 der Gemeinde Andeer beinhaltet Nettoinvestitionen von insgesamt SFr. 8.3 Mio. (vgl. nachfolgende Tabelle). Die durchschnittlichen Nettoinvestitionen von rund SFr. 1.2 Mio. pro Jahr sind leicht tiefer als der Durchschnittswert der Jahre 2009 bis 2020 von SFr. 1.4 Mio.

Investitionsplanung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Ausgaben	1'818'100	1'832'100	1'445'100	3'340'100	1'895'100	735'100	1'285'100
Einnahmen	852'200	467'200	275'000	1'024'000	325'000	420'000	667'500
Nettoinvestitionen	965'900	1'364'900	1'170'100	2'316'100	1'570'100	315'100	617'600

Die vorgesehenen Investitionsausgaben betreffen insbesondere die Erneuerung der Wasserversorgung sowie die Sanierung von verschiedenen Strassen, wie beispielsweise die Veia Granda Andeer, den Waldweg Promischur, die Meliorationsstrassen und den Wanderweg Via Spluga. Zudem sind Ausgaben für den behindertengerechten Ausbau der Postautohaltestellen und die Sanierung von Kanalisationsanlagen, wie beispielsweise auf dem Abschnitt Camping – Bot Luzera, geplant.

Die nachfolgende Grafik zeigt, dass die geplanten Investitionsausgaben nicht vollumfänglich selber finanziert werden können. Der in der Planperiode resultierende Fehlbetrag von insgesamt SFr. 5.8 Mio. muss fremd finanziert werden. Dies führt zu einer weiteren Erhöhung der Schulden und engt den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde Andeer noch weiter ein.

Grafik: Finanzierung der Investitionen 2022 – 2028



Massnahmen zur Verbesserung des Finanzhaushalts

Angesichts der prognostizierten negativen Entwicklung des Finanzhaushalts erachtet es der Gemeindevorstand als unumgänglich, zeitnah verschiedene Massnahmen umzusetzen. Auch die Geschäftsprüfungskommission wies in ihren Geschäftsprüfungsberichten zu den Jahresrechnungen immer wieder auf diese Herausforderungen hin und ortete einen klaren und raschen Handlungsbedarf.

Der Gemeindevorstand hat bereits verschiedene Massnahmen eingeleitet. So wurde verschiedenes Spar- und Optimierungspotenzial umgesetzt (beispielsweise Veräusserung Liegenschaft "Stall Conrad", Refinanzierung Fremdkapital, Verzicht auf Verlängerung Zinsgutschrift SHHAB, laufende Verhandlungen Corporaziùn Val Schons bzgl. Reduktion Abgabe). Damit der Finanzhaushalt der Gemeinde Andeer substanziell entlastet werden kann, sind weitere Massnahmen notwendig. So soll insbesondere der Spielraum für Anpassungen der Steuern und Gebühren ausgenützt werden, damit zukünftig jährliche Mehrerträge generiert werden können, die für eine vollumfängliche Finanzierung der geplanten Investitionsausgaben notwendig sind.

Der Gemeindevorstand beabsichtigt daher, die Steuersätze der Liegenschaften- und Handänderungssteuern folgendermassen anzupassen:

- Erhöhung der Liegenschaftensteuer von 1 ‰ auf 1.50 ‰ (mutmasslicher jährlicher Mehrertrag von rund SFr. 170'000)
- Erhöhung der Handänderungssteuer von 1 % auf 1.5 % (mutmasslicher jährlicher Mehrertrag von rund SFr. 15'000)

Weiter beabsichtigt der Gemeindevorstand im Strombereich eine Abgabe an das Gemeinwesen von 2 Rp/kWh einzuführen sowie den Stromrabatt abzuschaffen. Mit der Festlegung dieser Abgabe ergibt dies ein mutmasslicher jährlicher Mehrertrag von rund SFr. 230'000. Die Abschaffung des bislang gewährten Stromrabatts generiert jährlich rund SFr. 185'000. Mit diesen Massnahmen kann zukünftig auch das sogenannte Verursacherprinzip eingehalten werden. Dieses Prinzip sieht vor, dass die Nutzniesser besonderer öffentlicher Leistungen (Bezug von Energie) die zumutbaren Kosten der Aufgabenerfüllung tragen sollen.

Mit den geplanten Anpassungen der Steuern und Gebühren rechnet der Gemeindevorstand insgesamt mit jährlichen Mehrerträgen von insgesamt rund SFr. 640'000. Damit sollte die negative Entwicklung gestoppt und gleichzeitig eine Verbesserung des Finanzhaushalts eingeleitet werden können.

Es ist dem Gemeindevorstand sehr bewusst, dass die geplanten Massnahmen für Privatpersonen und Unternehmen zu einer spürbaren finanziellen Mehrbelastung führen und damit auf Unverständnis stossen können. Dennoch ist er davon überzeugt, mittels aktiver und offener Kommunikation die Notwendigkeit für die zeitnahe Umsetzung der Massnahmen aufzeigen zu können. Jedes Hinausschieben, Verzögern oder Ablehnen würde die finanzielle Situation der Gemeinde Andeer verschlimmern und damit unter Umständen weiterreichende Massnahmen nach sich ziehen.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, einstimmig, den nachfolgenden Massnahmen zuzustimmen:

a. Anpassung Abgabe Sondernutzung öffentlicher Grund und Boden per 1. April 2022 (Energieversorgung)

Aktuell wird eine Abgabe Sondernutzung öffentlicher Grund und Boden (sog. Abgabe an das Gemeinwesen) in Höhe von 4 Rp/kWh verrechnet. Dieser Betrag wird dem Endkunden als «Gutschrift aus Konzession» wiederum in voller Höhe gutgeschrieben. Die Gemeinde ist berechtigt, diese Abgabe ganz oder teilweise auf den Endverbraucher abzuwälzen. Daher wird vorgesehen, die Gutschrift aus Konzession auf die Abgabe Sondernutzung öffentlicher Grund und Boden per 1. April 2022 auf 2 Rp/kWh zu senken.

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Anpassung der Gutschrift aus Konzession auf die Abgabe Sondernutzung öffentlicher Grund und Boden auf die Endverbraucher per 1. April 2022 auf 2 Rp/kWh zu senken.

b. Abschaffung Stromrabatt per 1. April 2022

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, den geltenden Stromrabatt per 1. April 2022 aufzuheben.

c. Erhöhung Liegenschaftensteuern per 1. Januar 2022 (Anpassung StG)

Antrag des Gemeindevorstandes

Das Steuergesetz der Gemeinde Andeer, Art. 5 (Liegenschaftensteuern) ist abzuändern, dass die Liegenschaftensteuer ab 1. Januar 2022 1.50 ‰ beträgt.

d. Erhöhung Handänderungssteuern per 1. Januar 2022 (Anpassung StG)

Antrag des Gemeindevorstandes

Das Steuergesetz der Gemeinde Andeer, Art. 4 (Handänderungssteuer) ist abzuändern, dass die Handänderungssteuer ab 1. Januar 2022 1.5 % beträgt.

Traktandum 5

Festsetzung Steuerfuss 2022

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Beibehaltung des geltenden Steuerfusses von 90 % der einfachen Kantonssteuer für das Jahr 2022.

Die Auflageakten liegen während der ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei auf oder können unter www.andeer.ch abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen

GEMEINDEVORSTAND ANDEER
Der Präsident:



Hans Andrea Fontana

Die Kanzlistin:



Tamara Wick

